

**Besuchen Sie uns an unserem Stand C2, Halle 17**  
**Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.**

**Ribomustin® Wirkstoff:** Bendamustinhydrochlorid. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Durchstechflasche mit 55/220 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 25/100 mg Bendamustinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Mannitol. **Anwendungsgebiete:** Primärtherapie fortgeschrittener indolenter Non-Hodgkin-Lymphome im Kombinationsprotokoll. Fortgeschrittenes multiples Myelom Stadium II mit Progress oder Stadium III (nach Salmon und Durie) im Kombinationsprotokoll mit Prednison. Chronisch lymphatische Leukämie. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Bendamustinhydrochlorid und/oder Mannitol. Schwangerschaft, Verdacht auf Schwangerschaft, Stillzeit, schwere Leberparenchymschäden, Ikterus, bestehende schwere Knochenmarkdepression und schwere Blutbildveränderungen, vorangegangene größere chirurgische Eingriffe weniger als 30 Tage vor Therapiebeginn, Infektionen, insbesondere einhergehend mit einer Leukopenie (Gefahr der Generalisierung der Infektion). Besondere Vorsicht bei vorbestehenden Herzerkrankungen. **Nebenwirkungen: Infektionen und parasitäre Erkrankungen:** *Sehr häufig:* Infektionen. *Selten:* Sepsis. *Sehr selten:* Lungenfunktionsstörungen. **Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:** *Sehr häufig:* Leukopenie (Lymphozytopenie und Granulozytopenie), Abfall des Hämoglobins, Thrombozytopenie. *Häufig:* Hämorrhagie, Anämie. *Sehr selten:* Hämolytische Anämie. Die dosisbegrenzende Nebenwirkung ist die zumeist reversible Einschränkung der Knochenmarkfunktion. Bei immunsupprimierten Patienten kann das Infektionsrisiko (z. B. mit Herpes zoster) erhöht werden. **Erkrankungen des Immunsystems:** *Häufig:* Überempfindlichkeitsreaktion (wie allergische Dermatitis, Urticaria). *Selten:* Anaphylaktische Reaktion, anaphylaktoide Reaktion. *Sehr selten:* Anaphylaktischer Schock. **Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen:** *Häufig:* GOT/GPT Anstieg, alkalische Phosphatase Anstieg, Bilirubin Anstieg. **Erkrankungen des Nervensystems:** *Selten:* Schläfrigkeit, Aphonie. *Sehr selten:* Geschmacksstörung, Parästhesie, periphere Neuropathie, anticholinergisches Syndrom, neurologische Störung, Ataxie, Enzephalitis, Tumörlysis Syndrom. **Herzerkrankungen:** *Häufig:* Dysfunktion des Herzens, Arrhythmie, Hypotonie. *Gelegentlich:* Pericarderguss. *Sehr selten:* Tachykardie, Myokardinfarkt, kardiopulmonales Versagen. **Gefäß-erkrankungen:** *Selten:* Akuter Kreislaufzusammenbruch. *Sehr selten:* Phlebitis. Lokale Reizerscheinungen und Thrombophlebitis treten gelegentlich auf, vor allem nach Gabe als i.v.-Bolusinjektion. Über Nekrosen nach akzidenteller paravasaler Verabreichung wurde *sehr selten* berichtet. **Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und Mediastinums:** *Häufig:* Lungenfunktionsstörungen. *Sehr selten:* Lungenfibrose, primäre atypische Pneumonie. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** *Sehr häufig:* Übelkeit/Erbrechen. *Häufig:* Durchfall, Verstopfung. *Sehr selten:* Ulzerative-hämorrhagische Ösophagitis, gastrointestinale Blutung. **Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:** *Sehr häufig:* Alopezie (WHO Grad I, II) *Häufig:* Alopezie (WHO Grad III), Hautveränderungen. *Selten:* Erythem, Dermatitis, Pruritus, makulopapuläres Exanthem, Hyperhidrosis. **Unbekannte Häufigkeit:** Stevens Johnson Syndrom oder toxisch epidermale Nekrolyse (in Kombination mit Allopurinol und/oder Rituximab). **Erkrankungen der Geschlechtsorgane und der Brustdrüse:** *Häufig:* Amenorrhö. *Sehr selten:* Unfruchtbarkeit. **Allgemeine Erkrankungen:** *Sehr häufig:* Schleimhautentzündung. *Häufig:* Fieber, Schmerzen. *Sehr selten:* Multiorganversagen. **Hinweis:** Das Reaktionsvermögen kann eingeschränkt sein.

Mundipharma GmbH, 65549 Limburg (Lahn)  
Stand der Information: April 2009

[www.ribomustin.de](http://www.ribomustin.de)



Info-Line: 0800 - 8 55 11 11 (gebührenfrei)  
Email: [medinfo@mundipharma.de](mailto:medinfo@mundipharma.de)  
Internet: [www.ribomustin.de](http://www.ribomustin.de)

17072-02/2010



## MUNDIPHARMA LUNCH-SYMPOSIUM

### Bendamustin – Paradigmenwechsel in der Behandlung hämatologischer Neoplasien

**Samstag, den 27.02.2010,  
12:30 – 13:30 Uhr**

**Saal Sauerbruch, Halle 14.2  
Messe & ICC, Berlin**

# Ribomustin® – Einladung zum Lunch-Symposium

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

hiermit möchten wir Sie herzlichst zur Teilnahme am Mundipharma Lunch-Symposium „**Bendamustin – Paradigmenwechsel in der Behandlung hämatologischer Neoplasien**“ im Rahmen des 29. Deutschen Krebs Kongresses (DKK) 2010 in Berlin einladen.

Mit **Bendamustin** steht uns heute für die Therapie der indolenten Non-Hodgkin-Lymphome und der chronischen lymphatischen Leukämie, aber auch des Multiplen Myeloms eine vielversprechende Substanz zur Verfügung, die Ihre Wirksamkeit und Verträglichkeit in vielbeachteten Studien bewiesen hat.

Im Rahmen dieses Symposiums werden uns hochkarätige Referenten aus erster Hand die **neuesten Daten zu Bendamustin vom ASH 2009** präsentieren.

Schon heute freuen wir uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,



Professor Dr. med. Wolfgang Knauf



Professor Dr. med. Ulrich Dührsen

**P.S.: Für einen kleinen Imbiss während dieser Veranstaltung ist gesorgt!**

## Wissenschaftliches Programm

### Bendamustin – Paradigmenwechsel in der Behandlung hämatologischer Neoplasien

► **Vorsitzende:**

Professor Dr. med. Ulrich Dührsen, Essen  
Professor Dr. med. Wolfgang Knauf, Frankfurt

► **Einleitung:**

Professor Dr. med. Wolfgang Knauf, Frankfurt

► **Vorträge:**

**Umdenken in der Primärtherapie der ind. NHL**

PD Dr. med. Mathias Rummel, Gießen

**Bendamustin – eine wirksame Primärtherapie in der CLL**

Professor Dr. med. Wolfgang Knauf, Frankfurt

**Neue Kombination für die CLL – erste Ergebnisse von B-R**

Professor Dr. med. Clemens Wendtner, Köln

► **Zusammenfassung:**

Professor. Dr. med. Ulrich Dührsen, Essen

**Mundipharma Lunch-Symposium,  
29. DKK 2010, Messe & ICC, Berlin  
Samstag, den 27.02.2010, 12:30 - 13:30 Uhr,  
Saal Sauerbruch, Halle 14.2**